



Gesellschaft für Systembodentechnik mbH & Co.KG

Der Schallschutz

Bei Doppelböden werden Schallwellen über Luft als Luftschall oder über das System Oberbelag - Platte - Stütze - Rohboden als Trittschall übertragen.

1 Trittschallverbesserungsmaß $\Delta L_{w,p}$ nach DIN EN ISO 140-8

Die Labormessung erfolgt in vertikaler Richtung, d.h. von Geschoss zu Geschoss mit genormter Decke. Somit können unterschiedliche Systeme verglichen werden. Höhere Zahlenwerte sind günstiger.

2 Bewertetes Schalldämmmaß $R_{w,p}$ nach DIN EN ISO 140-3

Die Labormessung erfolgt in vertikaler Richtung, d.h. von Geschoss zu Geschoss mit genormter Decke. Somit können unterschiedliche Systeme verglichen werden. Höhere Zahlenwerte sind günstiger.

3 Bewerteter Normtrittschallpegel $L_{n,f,w,p}$ nach DIN EN ISO 10848-2

Die Labormessung erfolgt in horizontaler Richtung in Verbindung mit einer von der Decke bis zur Oberfläche des Systembodens abgehängten hochschalldämmenden Trennwand. Niedrigere Zahlenwerte sind günstiger.

4 Bewerteter Norm-Flankenpegel-differenz $D_{n,f,w,p}$ nach DIN EN ISO 10848-2

Die Labormessung erfolgt in horizontaler Richtung in Verbindung mit einer von der Decke bis zur Oberfläche des Systembodens abgehängten hochschalldämmenden Trennwand. Niedrigere Zahlenwerte sind günstiger.

Zur Berechnung von Werten am Bau sind die Vorhaltemaße nach VDI 3762 zu berücksichtigen.

Kombinationen von Doppel- und Hohlböden sind im Einzelfall zu bewerten. Vorhaltemaße sind vom Planer festzulegen.